

Hochschule Heilbronn 28.03.2019

Open Innovation nimmt im Next Gen-Lab Speed auf Hochschule Heilbronn – Challenge-Geber 2019: Better@Home Service GmbH & Steinbeis Beratungszentren GmbH

Durch die anwendungsorientierte Begleitforschung zur Generierung neuartiger Innovationen, wird zeitnahe eine Transformation im deutschen Mittelstand ermöglicht. So werden die sogenannten "Hidden Champions" durch individuelle Transformation zu "Digital Champions". Dies ist auf globalen VUKA-Märkten ein elementarer Erfolgsfaktor, welcher zur Sicherung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit beiträgt.

Am 28.03.2019 war es endlich soweit; Prof. Dr. Sonja Salmen konnte zusammen mit 20 Studierenden des Studiengangs Wirtschaftsinformatik die diesjährigen Challenge-Geber im Next-Gen-Lab HHN begrüßen. Bei den Challenge-Gebern handelte es sich zum einen um Herrn Stefan Lob, Senior Key Account Manager und für das Business Development bei der Better@Home Service GmbH verantwortlich, sowie Herrn Alexander Friedrich, welcher Experte auf dem Gebiet für Künstliche Intelligenz und Business Model Innovation der Steinbeis Beratungszentren GmbH ist.

Neben der Hochschule Mannheim und der Universität Münster, gehört auch die Hochschule Heilbronn seit dem 11.10.2017 zu den drei Next-Gen-Lab Hotspots des SAP University Alliance Programms Deutschland.

Der Next-Gen-Lab HHN versteht sich als eine Art "**Micro Testbed**" für eine anwendungsorientierte, internationale und interdisziplinäre Transferforschung, welche hochschulübergreifend stattfindet. Diese Forschung dient der Generierung von Methoden und Vorgehensweisen zur Erzielung von nachhaltigen Innovationen für mittelständische Unternehmen in der Cloud. Diese Methodik wurde bereits mehrfach erfolgreich im Ferdinand-Steinbeis-Institut (FSTI) eingesetzt. Als Kollaboration-Plattform wird SAP Jam eingesetzt.



Stefan Lob, Prof. Dr. Sonja Salmen und Alexander Friedrich

Herr Stefan Lob stellte im Zuge seines Vortrages zunächst die umfassenden Servicedienstleistungen von Better@Home vor. Ganz im Sinne des Design Thinking Ansatzes konnten sich die Studierenden somit einen ersten Einblick in das Ökosystem von Better@Home verschaffen. Dabei handelt es sich um eine breite Produktpalette und regionale Serviceleistungen, welche dem selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden dienen sollen. Neben smarten Wearables, welche beispielsweise den Blutdruck überwachen können wurden auch allerhand weitere nützliche Services erörtert, welche für Hilfebedürftige Menschen eingesetzt werden können.



Stefan Lob während seines spannenden Vortrags über Better@Home

Zudem wurde gemeinsam die folgende Challenge in dem Rahmen einer lebhaften Diskussion entwickelt:

„Wie könnten Geschäftsideen rund um innovative smart Services aussehen, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf & Pflege, Familie ermöglichen? Wie könnten Geschäftsmodelle für solche innovativen smart Services im Kontext der Smart Home aussehen?“

Ab dem 25. April 2019 arbeitet nun ein bunt gemischtes, interdisziplinäres Team aus Studierenden, Wissenschaftlern und Experten aus der Praxis im Micro Testbed des Next-Gen-Lab HHN.



Die Challenge Geber Herr Lob und Herr Friedrich zusammen mit dem studentischen Projektteilnehmern aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Heilbronn sowie Prof. Dr. Salmen.

Eine effektive und effiziente Teamarbeit via SAP Jam, Cisco WebEx und Strategyzer

Der **interdisziplinär und international** angelegten **Think Tanks** des Next-Gen-Lab der Hochschule Heilbronn setzt sich zum Ziel, etablierte Innovationsprozesse, welche oftmals offline ablaufen, durch effizientere, digitale Lösungen zu revolutionieren. So sollen einzigartige

Produkte, Dienstleistungen sowie Geschäftsmodelle kreiert werden. Diese Innovationen sollen durch den Einsatz von kreativen Methoden und Vorgehensweisen geschaffen werden und eine neuartige Customer-Experience in Echtzeit hervorbringen. Dabei kommen Methoden wie Science-Fiction Teaching, Design Thinking sowie Digital Business Model Innovationen zum Einsatz.

Ein vorangehendes Unternehmen bildet hierbei die Cisco System GmbH. Diese unterstützt uns schon jetzt durch smarte und automatisierte Funktionen bei der Terminplanung und -koordination, E-Mail Korrespondenz, sowie der Suche und Verifizierung von Spezialisten. So konnten erste Erfolge durch den vereinzelt Einsatz von Bots in **Cisco WebEx Teams** **verzeichnet** werden. Die Bots ermöglichten beispielsweise kleine automatisierte Umfragen, welche zur Ermittlung der Stimmungslage in den Teams genutzt wurden.

Zusammenfassend ermöglicht die Infrastruktur des Experiments eine interdisziplinäre, cloubasierte und in Echtzeit ablaufende Kollaboration von Wissenschaftlern, Studierenden, Fach- und Führungskräften sowie Praktiken weltweit.



Prof. Dr. Sonja Salmen präsentiert die ersten Projektideen der Studierenden

Die Ergebnisse werden einerseits am 27. Juni 2019 im Next-Gen-Lab in Walldorf vorgestellt, und zum anderen am 02. Juli 2019 in einem Transferworkshop „Smart Service enabler der Zukunftssicherung von KMU’s“ interessierten Unternehmen am Bildungscampus Heilbronn präsentiert. Wir freuen uns schon jetzt auf einzigartige Ideen, neue Inspirationen, sowie einem erfolgreichen Netzwerk unter allen Teilnehmern.

Kontakt:

Wissenschaftliche Leitung des Next-Gen-Lab Heilbronn sowie des Forschungsprojektes Digital Design Thinking u. Business Model Innovation via SAP Jam & Cisco Teams WebEx

Prof. Dr. Sonja- Salmen
Leader Next-Gen-Lab HHN
Studiengang Wirtschaftsinformatik
sonja.salmen@hs-heilbronn.de

Telefon: +49(0)7131 504-477

Home-Office: +49 (0) 7133 2053-585

Mobil: +49 (0)1711747152

Cisco WebEx Inspiration Lounge: <https://steinbeis.mywebex.com/meet/mail>

Skype: sonja.Salmen

Verfasst von Prof. Dr. Sonja Salmen, Christian Schwarz und Ronald Fischer in der
Hochschule Heilbronn am 01. April 2019